Ach nimmer will es in dem Herzen schweigen

von Clemens Brentano

Notizen / Anmerkungen

Ach nimmer will es in dem Herzen schweigen
Es treibt mich fort, fort aus des Lebens Mitte;
Wo eil' ich hin, wer leitet meine Schritte,
Das ferne weite Ziel noch zu erreichen?
All mein Leben,
Holder Frühling,
Morgenröte,
Abendschimmer,
Immer weiter abwärts schweben.

O stehe still du eilender Gedanken,
Laß mich in Deine klaren Augen sehen,
Daß alle meine Leiden dann vergehen.
O weile, sieh, ich kann nicht weiter wanken.
Ach, erbarme
Dich der Liebe,
Die die Sinne
Mir gelöset;
Laß mich ruhn in Deinem Arme.

Die Füße hab' ich blutig schon gegangen,
Die Sonne brennt so heiß auf mich hernieder,
Und immer finde ich den Kummer wieder,
Bin ewig in dem Leben eingefangen.
Niemals weilen
Seine Schritte,
Vor mir fliehet
Sein Gebilde;
Nimmer kann ich ihn ereilen.

Mein Denken all in Liebe ist ertrunken,
Und überall seh' ich den Mächt'gen stehen,
Und überall hör' ich ihn mich verschmähen;

Bin stets in tiefen bangen Schmerz versunken.
Von dem Glücke
Ihn zu hören,
Seine Blicke
Aufzufangen,
Blicket nie ein Strahl zurücke.

Da sitz' ich weinend nun an fremder Schwelle,
Und harr' und hoffe, was ich nie erreiche,
Was ich im Herzen tief und still verschweige;
Und nimmermehr wird mir die Aussicht helle.
Muntre Lieder,
Freudig Lachen,
Frohe Blicke,
Leichte Sinne,
Nimmer kehren sie mir wieder.

So möge denn die Blume niedersterben,
Die ohne Nahrung sich hinabgehärmt,
Die nie ein goldner Sonnenstrahl erwärmt;
Ich habe nur gelebet zu verderben.
Frohes Leben
Ihn umschlinge
Dicht mit Freude;
Von der Armen
Sollst Du nie ihm Kundschaft geben.

Das Gedicht „Ach nimmer will es in dem Herzen schweigen“ von Clemens Brentano ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Clemens Brentano	**Titel**	„Ach nimmer will es in dem Herzen schweigen“
Verse	54	**Wörter**	253
Strophen	6		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Clemens Brentano befinden sich in unserer Datenbank 288 Gedichte.